

Kurzbericht

Nr. IV/15

- 9. Mai 1957 -

Jg. 7

Die saarländische Industrie im Februar 1957

Die Geschäftstätigkeit der saarländischen Industrie¹⁾ bewegte sich im Februar im wesentlichen auf demselben hohen Niveau wie im vorangegangenen Monat. Die Ergebnisse vom Februar 1956 wurden in allen Bereichen, zum Teil fühlbar, übertroffen. Die Produktion je Arbeitstag war, bei Unterschieden in den einzelnen Sektoren, im ganzen gesehen fast unverändert. Auftragseingang und Umsatz lagen infolge der geringeren Zahl von Arbeits- und Auslieferungstagen etwas unter dem Vormonatsergebnis.

Auftragseingang

Die Industrie meldete für Februar mit 28,8 Mrd.Fr. etwas weniger Aufträge als im Vormonat, das entsprechende Vorjahresergebnis wurde jedoch um ein Fünftel übertroffen.

Im Bereich der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie blieben die Bestellungen mit 14,5 Mrd.Fr. um 6 vH hinter dem Januarergebnis zurück. Mit Ausnahme der baustoffherzeugenden und der chemischen Industrie war die Auftragsbewegung in sämtlichen Zweigen unterschiedlich schwächer als im Vormonat, doch lagen sie durchweg deutlich über den 1956 erzielten durchschnittlichen Monatsergebnissen.

Die Investitionsgüterindustrien verbuchten mit 6,9 Mrd.Fr. um 5 vH mehr Aufträge als im Januar. Der Bestellungseingang des Vergleichsmonats 1956 wurde um nahezu ein Fünftel überschritten. Die Zunahme ergab sich fast ausschliesslich beim Eisen- und Stahlbau.

1) ohne Baugewerbe und ohne Bergbau

Bei den Verbrauchsgüterindustrien gingen mit 3,4 Mrd.Fr. um ein Zehntel weniger Bestellungen ein als im vorausgegangenen Monat, jedoch um annähernd ein Fünftel mehr als zur gleichen Vorjahreszeit. Die Abschwächung gegenüber dem Vormonat war vorwiegend durch die Entwicklung bei den metallverarbeitenden Zweigen und der keramischen Industrie bedingt.

Die Auftragslage der Nahrungs- und Genussmittelindustrie hat sich nicht wesentlich geändert. Mit 2,2 Mrd.Fr. wurden ebensoviel Bestellungen entgegengenommen wie im Vormonat. Erhöhungen innerhalb der Getränkeindustrie, der Tabakindustrie und der zuckerverarbeitenden Industrie standen Rückgänge in anderen Zweigen gegenüber.

Im Bereich der Energiewirtschaft war die Nachfrage niedriger als im Januar.

Produktion

Das Produktionsvolumen des Bergbaues und der Industrie lag infolge der geringeren Zahl von Arbeitstagen etwas unter dem Vormonatsergebnis. Die arbeitstägliche Leistung hingegen hat geringfügig zugenommen.

Im Bergbau war die tägliche Steinkohlenförderung mit 59 000 t gegenüber dem Vormonat unverändert, so dass der Index der Förderleistung je Tag wiederum 119 Punkte betrug. Er übertraf das für Februar 1956 berechnete Ergebnis um 3 Punkte.

Im Bereich der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien war die Erzeugung in allen Zweigen mit Ausnahme der chemischen Industrie, der Glas- und Sägeindustrie stärker als im Vormonat.

Die Investitionsgüterindustrie erzielte zum Teil deutliche Fortschritte gegenüber der Produktion vom Januar. Sie erreichte damit wieder die bisherige Spitzenleistung vom Mai 1956. Alle Zweige waren am Anstieg beteiligt.

Bei den Verbrauchsgüterindustrien war der Produktionsablauf in fast sämtlichen Zweigen, abgesehen von der Textil-, Bekleidungs- und Lederindustrie sowie dem graphischen Gewerbe, schwächer.

In der Nahrungs- und Genussmittelindustrie hat sich das Leistungsniveau gegenüber den vorangegangenen Monaten nicht verändert.

Im Energiesektor war sowohl die Strom- als auch die Gaserzeugung rückläufig. Der Index je Arbeitstag sank demzufolge von 168 auf 164.

Umsatz

Die in die monatliche Industrieberichterstattung einbezogenen Betriebe erreichten nach den vorläufigen Ergebnissen der Berichterstattung im Februar einen Umsatz von 26,0 Mrd.Fr. gegenüber 27,0 Mrd.Fr. im Januar und 21,6 Mrd. Fr. im entsprechenden Vorjahresmonat. Damit wurde, unter Berücksichtigung der geringeren Zahl von Arbeits- und Auslieferungstagen im Februar im wesentlichen dasselbe Ergebnis erzielt wie im Januar. Ein echter Rückgang ergab sich nur im Sektor der Energiewirtschaft.

Absatz der Hauptindustriegruppen im Januar (endgültige Ergebnisse) und im Februar 1957 (vorläufige Ergebnisse) in Millionen Franken

Haupt- industriegruppen	Absatz Januar 1957	Absatz Februar 1957					
		ins- gesamt	im Saar- land	nach aus- serhalb d. Saarl.	davon nach		
					übrig. Bundesgeb.	Franz. Union	übrig. Länder
Energiewirtschaft	1970,2	1768,8	1395,5	373,4	218,1	155,2	-
Eisenschaff. Ind.	10163,5	9928,2	2161,9	7766,3	2192,6	3754,6	1819,1
Eisenverarb. Ind. d. 1. Stufe	2812,8	2628,7	535,7	2093,0	246,1	1300,0	546,9
Eisen- u. metallver- arb. Ind. d. 2. Stufe	5214,9	4928,6	1768,3	3160,3	201,1	2639,8	319,4
Glas-, keramische u. chem. Industrie	2177,9	2050,0	601,9	1448,1	103,8	1112,1	232,2
Säge-, Holz-, Bau- stoff- u. Bauind.	1441,4	1460,4	1035,7	424,7	39,5	364,3	21,0
Textil-, Bekleidungs- u. Lederindustrie	612,0	640,7	467,8	172,9	61,9	100,9	10,0
Papierindustrie und graph. Gewerbe	400,3	381,7	292,1	89,6	3,7	85,9	-
Nahrungs- und Genuss- mittelindustrie	2254,9	2229,7	1991,3	238,4	3,2	221,5	13,7
Febr. 1957 zusammen	..	26016,9	10250,2	15766,7	3070,1	9734,4	2962,2
Jan. 1957 zusammen	27047,9	..	10928,7	16119,2	3267,4	9860,3	2991,5

Der Verkauf im Saarland lag mit 10,3 Mrd. Fr. um 700 Mill. Fr. unter dem Vormonatswert. Die Entwicklung in den einzelnen Bereichen entsprach im wesentlichen dem Verlauf des Gesamtabsatzes.

Die Lieferungen in das übrige Bundesgebiet erbrachten mit 3,1 Mrd. Fr. um 6 vH geringere Erlöse als im Januar. Abgesehen von dem relativ unbedeutendem Verkauf der Papierindustrie und des graphischen Gewerbes sowie der Nahrungs- und Genussmittelindustrie haben alle Zweige weniger abgesetzt.

Auch die Ausfuhr in die Französische Union war auf Grund verminderter Lieferungen der Energiewirtschaft, der eisenverarbeitenden Industrie der ersten Stufe und der Glas-, keramischen und chemischen Industrie etwas rückläufig.

Der Export nach anderen Ländern hielt sich mit rund 3,0 Mrd. Fr. auf dem Vormonatsniveau. Rückgänge bei der eisenschaffenden Industrie und der eisen- und metallverarbeitenden Industrie der zweiten Stufe wurden durch Zunahmen in allen anderen Gruppen ausgeglichen.

Die eisenschaffende Industrie

Produktion und Geschäftstätigkeit der saarländischen Hütten hielten sich im Februar auf verhältnismässig hohem Niveau. Die in dieser Zeit übliche Abschwächung gegenüber dem Vormonat war weniger ausgeprägt als in den vorangegangenen Jahren. Die arbeitstägliche Leistung hat zugenommen.

Der Auftragseingang bei den Hütten belief sich im Februar unter Berücksichtigung der Annullierungen alter Aufträge auf rund 262 000 t, er war damit um annähernd 7 vH geringer als im Vormonat, lag aber um fast ein Drittel über dem für Februar 1956 ermittelten Ergebnis. Während der Bestellungsein-

gang aus dem Saarland und dem übrigen Bundesgebiet ziemlich gleichmässig zunahm, sind die Aufträge französischer Kunden nach dem vormonatlichen Spitzenergebnis wieder fühlbar zurückgegangen. Der Auftragseingang aus anderen Ländern erreichte mit rund 36 000 t wieder den gleichen Umfang wie im Januar. Der Rückgang der Bestellungen betraf vorwiegend Eisenbahnoberbaumaterial, auf das sich im Vormonat ein relativ starker Auftragsstoss aus Frankreich gerichtet hatte.

Die Auftragslage für Lieferungen in das übrige Bundesgebiet zeigt hinsichtlich der einzelnen Hüttenerzeugnisse starke Abweichungen. Die am meisten gefragten Produkte sind Formstahl, Stabstahl und Walzdraht in Ringen mit Lieferfristen von sechs bis zehn Monaten. Aber auch Universaleisen, Bleche und Bandstahl begegnen allgemein einer starken Nachfrage. Für die übrigen Erzeugnisse ist die Lage weniger angespannt.

Das Produktionsergebnis war auf Grund der geringeren Zahl von Arbeitstagen niedriger als im vorangegangenen Monat. Die Leistung je Arbeitstag war jedoch etwas höher, so dass der arbeitstäglich bereinigte Index von 176 auf 182 anstieg. Obwohl der Hochofeneinsatz in der zweiten Monatshälfte von 26 auf 27 Einheiten erhöht wurde, blieb die Roheisenerzeugung mit fast 245 000 t um rund 13 000 t unter dem Januarausstoss. Die Rohstahlproduktion war mit 277 000 t um 17 000 t oder 6 vH geringer und die Herstellung von Walzwerksfertigerzeugnissen mit 199 000 t um 7 000 t niedriger als im Vormonat. Die leichte Abnahme erfasste sämtliche Erzeugnisse mit Ausnahme von Eisenbahnoberbaumaterial, Formstahl und Mittelblechen.

Der Absatz der Hütten lag mit 238 000 t um 4 vH unter der Auslieferung des Vormonats. Der Rückgang betraf den grössten Teil der Erzeugnisse. Lediglich der Versand von Halbzeug, Eisenbahnoberbaumaterial, Formstahl und Walzdraht hat zugenommen. Während die französischen Kunden wieder etwas stärker beliefert wurden, haben sich die Verkäufe auf den übrigen Märkten rückläufig entwickelt.

Absatz der eisenschaffenden Industrie im Januar und Februar 1957 mit Vergleichszahlen für 1956

Land - Erdteil	in Millionen Franken				Absatz in Tonnen Februar 1957
	1956		1957		
	Monat- durchschn.	Februar	Januar	Februar	
Saarland	2 097	1 898	2 315	2 162	57 732
Übr. Bundesgebiet	2 195	1 845	2 322	2 193	56 422
Franz. Union	3 458	3 076	3 584	3 871	86 023
Übr. europ. Länder	1 071	910	1 077	1 100	23 180
Amerika	313	159	477	294	6 986
Asien	231	259	361	280	6 885
Afrika	81	48	12	15	310
Australien	34	26	15	13	327
Zusammen	9 481	8 221	10 163	9 928	237 865

Der Umsatz der Hütten erreichte mit rund 9,9 Mrd. Fr. nicht ganz das Ergebnis vom Vormonat, er lag jedoch um ein Fünftel über den im Februar 1956 erzielten Erlösen. Die leichte wertmässige Einbusse entsprach im wesentlichen der mengenmässigen Veränderung. Sowohl die Lieferungen im Saarland als auch nach dem übrigen Bundesgebiet erbrachten geringere Erlöse als im Vormonat. Während auch die Ausfuhr nach Überssee rückläufig war, ist der Wert der Lieferungen in die Französische Union und die übrigen europäischen Länder angestiegen.

Die eisen- und metallverarbeitende Industrie

Der Auftragseingang der eisen- und metallverarbeitenden Industrie hat entgegen der in den Vorjahren beobachteten Tendenz geringfügig auf 8,9 Mrd.Fr. zugenommen, während der Wert der Auftrags erledigung sich um ein Fünftel auf 6,6 Mrd.Fr. verringerte. Der Auftragsbestand wuchs dementsprechend auf 45,0 Mrd.Fr. an.

Die Betriebe der ersten Stufe der eisenverarbeitenden Industrie verbuchten mit 3,0 Mrd.Fr. um 8 vH weniger Bestellungen als im Januar. Die Abschwächung ergab sich vor allem bei der Giessereiindustrie, während sie die übrigen Zweige relativ wenig berührte. Der Umsatz lag mit 2,6 Mrd.Fr. um 200 Mill.Fr. unter den Vormonatserlösen, Der allgemeine Rückgang wurde durch die Entwicklung in der Giessereiindustrie und der Drahtindustrie ausgelöst. Zunahmen in der Röhrenindustrie konnten hier keinen vollen Ausgleich schaffen. Während die Belieferung saarländischer und französischer Kunden nachliess, hat sich der Absatz über die Zollgrenzen dank grösserer Lieferungen der Röhrenindustrie wieder erhöht.

Die Auftragsbewegung in der zweiten Stufe der eisen- und metallverarbeitenden Industrie hat sich nach vorübergehender leichter Verlangsamung wieder verstärkt. Mit 5,9 Mrd.Fr. wurden um 300 Mill.Fr. mehr Bestellungen gebucht als im vorangegangenen Monat. Die Entwicklung verlief jedoch in den einzelnen Zweigen unterschiedlich. Der Anstieg betraf vorwiegend den Eisen- und Stahlbau, während die Bestellungen in der elektrotechnischen und feinmechanischen Industrie stagnierten und in den übrigen Industrien zum Teil fühlbare Rückgänge zu verzeichnen waren. Der Umsatz ist um 6 vH auf 4,9 Mrd.Fr. zurückgegangen. Die Abnahme geht auf die Entwicklung in der Maschinenindustrie sowie in der elektrotechnischen und feinmechanischen Industrie zurück. Sowohl der Wert des Absatzes im Saarland als auch nach entfernteren Ländern erreichte nicht mehr die Erlöse vom Vormonat, während der Wert der Lieferungen in das übrige Bundesgebiet und nach Frankreich unverändert blieb.

Z A H L E N T E I L

I. - A u f t r a g s l a g e d e r s a a r l. I n d u s t r i e

A. - Auftragsbewegung im Februar 1957 in 1 000 Franken

- vorläufige Ergebnisse -

Industriegruppe	Auftragseingänge im lfd. Monat	Ausgeführte Aufträge im lfd. Monat	Auftragsbestand am Ende des Monats
Energiewirtschaft	1 768 845	1 768 845	-
Eisenschaffende Industrie 1)	11 154 072	9 928 222	52 329 850
Drahtindustrie	1 127 599	1 048 824	4 499 766
Röhrenindustrie	1 237 276	937 757	3 826 223
Giessereiindustrie	611 497	642 071	2 874 408
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	2 908 037	2 258 889	20 064 124
Maschinenindustrie	1 586 582	1 339 146	8 456 247
Elektro- und feinmech. Industrie	587 857	416 546	3 595 483
Eisen-, Blech- u. Metallwarenind.	588 499	656 384	925 415
Schrauben-, Ketten- u. Federnind.	239 705	257 608	755 930
Glas-, keramische u. chem. Industrie darunter: Nebenprodukte d. Kohle 2)	2 069 909 452 140	2 050 027 355 016	1 615 392 373 819
Sägeindustrie	176 618	177 019	110 776
Holzindustrie	788 463	738 196	1 086 037
Baustofferzeugende Industrie	660 781	545 209	440 183
Textilindustrie	102 209	69 685	230 948
Bekleidungsindustrie	485 755	464 379	455 606
Leder- und Schuhindustrie	87 458	106 674	109 656
Papierindustrie	164 878	184 541	454 309
Graphisches Gewerbe	192 607	197 199	100 767
Mühlenindustrie	201 823	201 884	848
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	135 810	135 810	-
Zuckerverarbeitende Industrie	96 568	96 128	440
Obst- und Gemüseverwertungsind.	82 271	82 271	-
Sonst. Nahrungsmittel- u. Tabakind.	1 232 034	1 231 669	-
darunter: Molkereiprodukte	337 089	337 089	-
Fleisch- und Wurstwaren	494 228	493 863	-
Brauerei- und Mälzereiindustrie	385 220	400 056	122 491
Brennereiindustrie	15 228	15 228	-
Mineralwasserindustrie	66 661	66 661	-
Z u s a m m e n	28 754 262	26 016 928	102 054 899

1) Ohne den Absatz von Koks. Absatz sowie Auftragseingang der Hüttenkokerien betragen im Februar 1957 228 644 Tausend Franken.

2) Ohne Gruben

B. - Auftragsbewegung im Januar 1957 in 1 000 Franken

- endgültige Ergebnisse -

Industriegruppe	Auftragseingänge im lfd. Monat	Ausgeführte Aufträge im lfd. Monat	Auftragsbestand am Ende des Monats
Energiewirtschaft	1 970 200	1 970 200	-
Eisenschaffende Industrie 1)	12 156 569	10 163 456	50 989 365
Drahtindustrie	1 132 614	1 140 537	4 403 663
Röhrenindustrie	1 287 394	864 351	3 639 421
Giessereiindustrie	808 114	807 940	3 168 591
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	2 247 609	2 114 562	19 590 967
Maschinenindustrie	1 692 975	1 675 793	8 363 079
Elektro- und feinmech. Industrie	573 114	532 524	3 477 467
Eisen-, Blech- und Metallwarenind.	801 001	644 804	1 034 902
Schrauben-, Ketten- u. Federnind.	302 226	247 185	800 945
Glas-, keramische und chem. Industrie darunter: Nebenprod. d. Kohle 2)	2 231 468 425 596	2 177 911 377 081	1 597 877 276 665
Sägeindustrie	204 203	177 905	121 177
Holzindustrie	786 035	814 647	1 048 927
Baustoffherzeugende Industrie	460 024	448 862	325 330
Textilindustrie	81 850	78 897	198 424
Bekleidungsindustrie	452 135	437 270	554 791
Leder- und Schuhindustrie	108 687	95 806	131 409
Papierindustrie	187 029	186 681	473 972
Graphisches Gewerbe	214 426	213 636	106 281
Mühlenindustrie	260 008	260 437	909
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	132 147	132 147	-
Zuckerverarbeitende Industrie	72 970	72 970	-
Obst- und Gemüseverwertungsind.	90 416	90 416	-
Sonst. Nahrungsmittel- u. Tabakind.	1 275 355	1 274 855	-
darunter: Molkereiprodukte	335 963	335 963	-
Fleisch- und Wurstwaren	525 619	525 119	-
Brauerei- und Mälzereiindustrie	343 360	348 358	137 327
Brennereiindustrie	18 191	18 191	-
Mineralwasserindustrie	57 522	57 522	-
Z u s a m m e n	29 947 642	27 047 863	100 164 824

1) Ohne den Absatz von Koks. Absatz sowie Auftragseingang der Hüttenkokereien betragen im Januar 1957 237 823 Tausend Franken.

2) Ohne Gruben

II. Indexziffern der industriellen
Produktion
je Arbeitstag (1950 = 100)¹⁾

Indexgruppe	Monats- durchschn. 1956	Februar 1956	Januar	Februar
			1957	
Gesamte Industrie einschl. Bauwirtschaft	156	139	153	160
Gesamte Industrie ohne Bauwirtschaft	157	146	158	163
Bergbau	115	116	119	119
Verarbeitende Industrie	179	160	178	186
davon:				
Grundstoff- u. Produktions- güterindustrie	176	158	173	179
Investitionsgüterindustrie	180	158	177	200
Verbrauchsgüterindustrie	205	185	212	204
Nahrungsmittelindustrie	151	136	151	151
Energiewirtschaft	154	158	168	164
Bauwirtschaft	144	33	75	125

III. K o h l e n w i r t s c h a f t

A. Förderung, Belegschaft (nur Arbeiter), Schichten und Förderleistung
im Steinkohlenbergbau

Förderung - Belegschaft Schichten - Förderleistung	Monats- durchschn. 1956	Februar 1956	Januar	Februar
			1957	
Verwertbare Förderung der Saarbergwerke in t	1 413 019	1 438 934	1 522 288	1 413 678
Arbeitstage	25,08	25,00	26,00	24,00
Fördertage	24,92	25,00	26,00	24,00
Tatsächliche Fördertage	24,83	24,83	26,00	24,00
Förderung je tatsächl. Förder- tag in t	56 903	57 949	58 550	58 903
Beschäftigte (nur Arbeiter) am Ende des Monats				
Alte Unterteilung				
Untertage	36 636	36 813	36 420	36 314
Übertage	9 995	10 022	9 953	9 928
Nebenbetriebe	10 489	10 438	11 030	11 147
Z u s a m m e n	57 120	57 273	57 403	57 389
Neue Unterteilung				
Untertage	36 855	36 970	36 975	36 969
Übertage	19 309	19 357	19 475	19 468
Nebenbetriebe	956	946	953	952
Z u s a m m e n	57 120	57 273	57 403	57 389

1) Februar 1957 - vorläufige Zahlen

Fortsetzung	Monats- durchschn. 1956	Februar 1956	Januar	Februar
			1957	
Verfahrenre Schichten				
Alte Unterteilung				
Untertage	770 675	765 836	815 910	742 871
Übertage	233 058	236 283	247 653	223 346
Nebenbetriebe	241 059	242 582	274 242	249 213
Neue Unterteilung				
Untertage	776 964	770 019	833 282	757 669
Übertage	442 516	449 049	477 935	433 837
Nebenbetriebe	25 311	25 633	26 588	23 924
Fehlschichten in %				
Untertage	16,75	16,93	13,96	14,90
Übertage u. Nebenbetriebe	12,10	11,83	9,27	9,97
Schichtleistung je Mann				
Untertage in kg				
Alte Unterteilung	1 833	1 879	1 866	1 903
Neue Unterteilung	1 819	1 869	1 827	1 866
Schichtleistung je Mann				
Insgesamt in kg				
Alte Unterteilung	1 408	1 436	1 431	1 463
Neue Unterteilung	1 159	1 180	1 161	1 186
Nettoförderung der Privatgruben in t	11 152	9 087	13 354	12 839

B. Kohleneinfuhr in Tonnen

Herkunftsland	Monats- durchschn. 1956	Februar 1956	Januar	Februar
			1957	
Bundesrepublik - Kohle	64 470	72 731	62 170	67 128
Braunkohlen- briketts	7 480	8 240	8 384	8 350
Industrie- briketts	22	40	40	40
Frankreich - Kohle	10 657	7 202	5 050	6 530
Eierbriketts	91	-	111	152

C. Kohlenabsatz in Tonnen

Abnehmerland	Monats- durchschn. 1956	Februar 1956	Januar	Februar
			1957	
Saarland 1)	606 892	582 151	646 074	608 382
Übriges Bundesgebiet	295 692	314 990	311 661	297 833
Frankreich	315 257	321 653	335 850	309 994
Österreich	10 991	13 782	8 820	8 545
Luxemburg	5 887	6 258	6 028	5 043
Schweiz	29 990	27 356	29 970	29 032
Italien	13 542	11 819	13 906	13 036
Andere Länder	25 486	11 810	18 528	17 749
Z u s a m m e n	1303 737	1289 819	1370 837	1289 614

D. Gesamtbestand an Kohle (Ende des Zeitraumes) in Tonnen

Gesamtbestand	Monats- durchschn. 1956	Februar 1956	Januar	Februar
			1957	
Saarbergwerke insgesamt	173 286	208 980	95 446	102 338
darunter:				
Schlamm	84 599	124 363	36 195	33 216
verkaufsfähige Kohlen aus dem Haldenbestand	3 336	4 114	1 972	1 729
Privatgruben insgesamt	102	131	109	128
Hüttenkokereien 2)	118 538	111 265	114 434	143 004
Grubenkokereien 2)	9 273	10 751	5 862	8 912

E. Kokserzeugung in Tonnen

Erzeuger	Monats- durchschn. 1956	Februar 1956	Januar	Februar
			1957	
Hüttenkokereien	276 088	261 346	290 794	265 366
Grubenkokereien	85 050	77 251	88 764	80 023
Z u s a m m e n	361 138	338 597	379 558	345 389
Vom Grubenkok ist Schwelkok	10 605	9 351	11 204	10 033

F. Kokseinfuhr in Tonnen

Herkunftsland	Monats- durchschn. 1956	Februar 1956	Januar	Februar
			1957	
Bundesrepublik	10 561	9 558	5 306	5 846
Frankreich	3 193	394	7 262	4 020
Belgien	-	-	-	1 400
Z u s a m m e n	13 754	9 952	12 568	11 266

- 1) Die Lieferungen von Saarkohle und aus der Einfuhr stammender Kohle ins Saarland einschl. der Lieferungen an die Grubenkokereien, ausschl. des Eigenverbrauchs der Gruben, Grubenkraftezentralen und der Deputatkohle.
2) Einschl. der Ruhrkohle

G. Koksabsatz in Tonnen

Abnehmer	Monats- durchschn. 1956	Februar 1956	Januar	Februar
			1957	
Saarland 1)	294 712	285 323	310 743	284 763
Übriges Bundesgebiet	11 318	4 020	10 130	10 180
Frankreich	49 498	35 458	48 566	47 454
Österreich	-	-	-	-
Schweiz	13	20	30	-
Dänemark	-	-	-	-
Z u s a m m e n	355 541	324 821	369 469	342 397

H. Gesamtbestand an Koks (Ende des Zeitraumes) in Tonnen

Gesamtbestand	Monats- durchschn. 1956	Februar 1956	Januar	Februar
			1957	
Grubenkokereien	11 551	3 223	10 708	7 352
Hüttenkokereien	5 666	3 947	8 596	7 676
Z u s a m m e n	17 217	7 170	19 204	15 028
Vom Grubenkoks ist Schwelkoks	531	396	353	367

IV. Nebenprodukte der Kohle
Erzeugung in Tonnen

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1956	Februar 1956	Januar	Februar
			1957	
Rohteer	17 665	15 733	19 737	16 778
Rohbenzol	5 333	4 719	5 432	5 005
Ammonsulfat	2 709	2 439	2 709	2 639
Teerpech	3 616	4 303	3 120	2 491
Strassenteer	3 022	378	1 074	1 181
Rohbenzol, destill. Nebenprod.	5 056	4 281	5 394	.
Steinkohlenteeröl	4 237	3 351	4 666	.

V. Energiewirtschaft

A. Erzeugung von Kokereigas und Methangas in 1 000 cbm

Erzeuger	Monats- durchschn. 1956	Februar 1956	Januar	Februar
			1957	
Kokereigas - Gruben	33 803	35 136	34 668	31 377
Hütten	112 935	107 127	119 015	108 974
Z u s a m m e n	146 738	142 263	153 683	140 251
Methangas, Gruben	14 461	13 065	17 332	14 925

1) Ausschl. des Eigenverbrauchs der Erzeuger, einschl. des aus der Einfuhr stammenden Koks

B. Stromerzeugung und Stromverwertung in 1 000 kWh

Erzeugung und Verwertung Ein- und Ausfuhr	Monats- durchschn. 1956	Februar 1956	Januar	Februar
			1957	
Erzeugung für den Verkauf und den Eigenverbrauch				
Grubenkraftzentralen	135 460	139 974	161 074	142 639
Öffentliche Kraftwerke	53 336	64 664	65 116	58 659
darunter durch Wasserkraft	2 086	1 753	2 649	2 501
Erzeugung nur für den Eigenverbrauch				
Hütten	39 886	36 383	41 213	38 056 ¹⁾
Andere Industrien	634	568	698	599 ¹⁾
Erzeugung zusammen	229 316	36 951	268 198	239 953
Einfuhr aus übrigem Bundesgebiet	7 458	7 058	12 370	10 033
Frankreich	1 502	1 555	1 161	1 368
Einfuhr zusammen	8 960	8 613	13 531	11 401
Verfügbare Menge insgesamt	238 276	250 202	281 729	251 354
Eigenverbrauch und Verluste bei den Erzeugern				
Gruben	73 161	75 791	80 238	72 390
Hütten	39 886	36 383	41 213	38 056
Andere Industrien und öffentl. Kraftwerke	7 084	7 884	8 972	7 421
Eigenverbrauch und Verluste zusammen	120 131	120 058	130 423	117 867
Verbrauch über das Netz	78 830	80 856	90 837	80 839
Ausfuhr				
nach übrigem Bundesgebiet	38 794	47 730	59 313	51 649
Frankreich	521	1 558	1 156	999
Ausfuhr zusammen	39 315	49 288	60 469	52 648
Verwertete Menge insgesamt	238 276	250 202	281 729	251 354

1) Vorläufige Zahlen

VI. E i s e n s c h a f f e n d e I n d u s t r i e

Erzeugung	Monats- durchschn. 1956	Februar 1956	Januar	Februar
			1957	
<u>ROHEISEN</u>				
Thomas Eisen	231 268	206 279	239 468	225 577
Sonstiges Roheisen	21 312	18 508	18 310	19 235
Z u s a m m e n	252 580	224 787	257 778	244 812
<u>ROHSTAHL</u>				
Thomasstahl	212 378	193 377	223 934	210 763
Martinstahl 1)	62 802	56 761	66 895	62 237
Elektrostahl	3 941	4 067	3 185	3 910
Z u s a m m e n	279 120	254 205	294 014	276 910
<u>WALZWERKSFERTIGERZEUGNISSE</u>				
Eisenbahnoberbaumaterial	4 573	5 155	5 933	8 029
Formstahl	29 407	22 432	26 828	27 719
Stabstahl	73 242	71 501	79 015	73 997
darunter: Streckdraht	2 887	2 504	3 347	2 762
Röhrenrundstahl	5 237	5 390	5 336	5 216
Walzdraht in Ringen	20 901	21 258	22 979	21 937
Bandstahl und Röhrenstreifen	12 825	13 274	12 604	10 969
Universaleisen	4 376	2 929	5 095	4 639
Grobbleche ab 4,76 mm	26 784	21 333	29 420	28 773
Mittelbleche 3 bis unter 4,76 mm	3 797	3 495	3 490	3 880
Feinbleche unter 3 mm	5 832	5 221	4 968	4 546
Sonstige Stahlbleche	8 264	6 744	9 833	9 579
Fertigerzeugnisse zusammen	195 237	178 732	205 501	199 284
Halbzeug zusammen	31 306	29 959	33 553	27 129
davon:				
zum Absatz im Saarland	3 406	3 322	3 899	3 398
zum Absatz nach ausserhalb des Saarlandes	19 944	18 600	19 047	17 518
zur Wiederverwertung im Saarland	7 956	7 037	10 607	6 213
Weissblech	5 975	5 107	6 069	6 683
Thomasschlackenmehl	38 229	37 212	40 638	34 545

1) darunter Rohblöcke zur Her- stellung von Röhren	1 091	657	510	1 584
---	-------	-----	-----	-------

B. - Absatz der eisenschaffenden Industrie in Mill. Franken
(ohne Hüttenkokereien)

Monats- durchschnitt 1956	Februar 1956	Januar		Februar	
	Insgesamt	1957			
		Insgesamt	darunter nach ausserh. des Saarlandes	Insgesamt	darunter nach ausserh. des Saarlandes
9 480,7	8 121,2	10 163,5	7 848,5	9 928,2	7 766,3

C. Absatz der eisenschaffenden Industrie
im Februar 1957 in Tonnen

Erzeugnis	Absatz ins- gesamt	davon entfielen auf			
		Saar- land	übr. Bun- desgebiet	Franz. Union	andere Länder
Roheisen und Rohblöcke	12 790	10 162	1 651	977	-
Halbzeug zur Wiederverwertung im Saarland und zum Absatz nach ausserhalb	30 161	10 992	2 398	10 048	6 723
Eisenbahnoberbaumaterial	5 326	568	135	4 043	580
Formstahl	26 701	6 315	9 714	7 928	2 744
Stabstahl	67 747	10 616	20 095	22 951	14 085
Röhrenrundstahl	1 096	1 096	-	-	-
Walzdraht in Ringen	15 614	4 432	4 812	5 841	529
Bandstahl und Röhrenstreifen	13 197	1 121	4 719	5 985	1 372
Universaleisen	4 257	1 008	1 156	1 458	635
Bleche	53 677	10 515	8 046	26 070	9 046
Grauguss und Stahlformguss	7 299	907	3 696	722	1 974
Z u s a m m e n	237 865	57 732	56 422	86 023	37 688

D. Öfen zur Eisen- und Stahlgewinnung
Stand am Ende des Zeitraumes

Art der Öfen	Bestand	davon in Betrieb		
		Februar 1956	Januar	Februar
			1957	
Hochöfen	30	25	26	27
Thomaskonverter	20	17	17	17
Martinöfen (basisch)	15	11	13	13
Lichtbogenöfen	4	3	3	3
Hochfrequenzöfen	1	-	1	1

VII. Eisen- und Metallverarbeitende Industrie
A. - Absatz in Mill.Fr. 1)

Industriezweig	Monats- durch- schnitt 1956	Februar 1956 ins- gesamt	Januar		Februar	
			1957			
			Ins- gesamt	darunter nach ausserh. des Saarlandes	Ins- gesamt	darunter nach ausserh. des Saarlandes
Giessereiindustrie	631,9	546,9	807,9	438,0	642,1	364,4
Röhrenindustrie	968,4	626,8	864,4	750,1	937,8	835,7
Drahtindustrie	963,2	856,9	1140,5	963,6	1048,8	892,9
Z u s a m m e n	2563,5	2030,6	2812,8	2151,7	2628,7	2093,0
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	2247,1	1747,7	2114,6	1296,6	2258,9	1282,6
Maschinenindustrie	1456,1	1061,3	1675,8	1149,3	1339,1	1028,4
Elektro-u. feinmech. Industrie	533,5	478,1	532,5	169,9	416,5	192,3
Eisen-, Blech- und Metallwarenind.	633,4	509,4	644,8	450,6	656,4	467,7
Schrauben-, Ketten- und Federnind.	236,0	221,4	247,2	184,8	257,6	189,2
Z u s a m m e n	5106,1	4017,9	5214,9	3251,2	4928,5	3160,2
1. und 2. Stufe zus.	7669,6	6048,5	8027,7	5402,9	7557,2	5253,2

B. Produktion der eisen- und metallverarbeitenden Industrie
(ausgewählte Erzeugnisse)
in Tonnen - 1)

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1956	Februar 1956	Januar	Februar
			1957	
			Januar	Februar
Geschweisste Röhren	4 570	4 295	4 051	4 998
Nahtlose Röhren	7 713	5 486	8 670	8 429
Stahlflaschen in Stück	261	-	13	-
Stahlflaschen in Tonnen	17	-	2	-
Gezogener Draht und Draht- erzeugnisse	9 281	9 458	10 565	9 995
Blankmaterial	4 403	4 242	4 658	3 447
Grauguss 2)	2 212	1 912	2 376	2 122
Stahlformguss 2)	944	882	1 096	1 018
Elektro- und Bessemerstahl 2)	2 086	1 841	2 449	2 289
Schmiedestücke aller Kate- gorien	3 249	3 344	3 959	3 372

1) Februar 1957 - vorläufige Zahlen

2) Nur Erzeugung der eisen- und metallverarbeitenden Industrie

Noch Produktion der eisen- und metallverarbeitenden Industrie
(ausgewählte Erzeugnisse) 1)

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1956	Februar 1956	Januar	Februar
			1957	
Elektromotore (Stück)	1 012	1 055	1 018	845
Küchenherde, Gasherde und Zimmeröfen (Stück)	8 167	6 726	8 850	7 858
Landwirtschaftl. Maschinen Dreschmaschinen, Sämaschinen, Motormäher und andere (Stück)	489	383	420	650
Baumaschinen Winden, Betonmischer, Beton- pumpen, Kompressoren, Lasten- aufzüge, Flaschenzüge, andere Baumaschinen (Stück)	260	218	210	263
NE-Metallguss in t	360	312	486	267
Ketten in t	207	217	271	159
Bolzen-, Schraubenerzeugnisse in t	1 267	1 106	1 490	1 484
Aluminium und sonstige metal- lische Haushaltsartikel in t	231	200	249	206

VIII. Erzeugung von Baumaterialien
in Tonnen

Erzeugnis	Monats- durchschn. 1956	Februar 1956	Januar	Februar
			1957	
Portlandzement	6 166	1 145	2 650	6 138
Hochofenzement	21 277	2 722	10 034	13 235
Stahlwerkskalk	24 110	23 641	25 058	23 788
Bankalk	2 724	906	1 076	1 338
Baugips	5 198	662	2 694	5 511
Tonziegel	3 066	1 890	2 749	2 344
Tonback- und Klinkersteine	19 976	4 843	16 104	11 543
Betonbausteine	2 278	790	2 134	2 012
Bimserzeugnisse	2 596	-	165	958
Andere Betonwaren	6 978	270	5 799	6 126
Schlacken- und Kalksandsteine	32 179	4 246	9 667	16 770
Betonhohlblocksteine	8 501	627	2 686	4 617
Schamottesteine	2 330	-	2 736	2 434
Versch. Schamotteerzeugnisse	257	59	217	72
Hohlglaserzeugung	30	22	5	11

1) Februar 1957 - vorläufige Zahlen

IX. Die Beschäftigten in den in die monatliche Produktionserhebung einbezogenen Betrieben und im Bergbau

Wirtschaftsgruppe	Stand am	
	1. Januar	1. Februar
	1957	
1.- BERGBAU		
Saarbergwerke (ohne die franz. Staatsangehörigen)	63 175	63 227
Privatgruben	501	512
Z u s a m m e n	63 676	63 739
2.- INDUSTRIE 1)		
Energiewirtschaft	3 506	2 885
Eisenschaffende Industrie 2)	33 504	33 469
Drahtindustrie	2 312	2 359
Röhrenindustrie	2 387	2 396
Giessereiindustrie	4 563	4 352
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	12 827	12 719
Maschinenindustrie	8 292	8 002
Elektro- und feinmechanische Industrie	3 952	3 830
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	4 144	4 170
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	1 341	1 098
Glas-, keramische und chemische Industrie	10 644	10 682
Sägeindustrie	1 149	1 129
Holzindustrie	4 549	4 284
Baustofferzeugende Industrie	4 201	3 899
Textilindustrie	642	623
Bekleidungsindustrie	4 453	4 048
Leder- und Schuhindustrie	934	896
Papierindustrie	854	877
Graphisches Gewerbe	1 762	1 634
Mühlenindustrie	322	297
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	451	450
Zuckerverarbeitende Industrie	445	482
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	259	265
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	3 098	3 052
Brauerei- und Mälzereiindustrie	1 580	1 608
Brennereiindustrie	65	60
Mineralwasserindustrie	271	268
Z u s a m m e n	112 507	109 834
I n s g e s a m t	176 183	173 573

1) Industrie am 1. Februar 1957 - vorläufige Zahlen
 2) darunter ca. 850 in den Hüttenkraftzentralen

X. Absatz der saarländischen Industrie in 1 000 Franken im Februar 1957

- vorläufige Ergebnisse -

Industriegruppe	Absatz insgesamt	Absatz im Saarland	Absatz nach ausserh. des Saarlandes	davon entfielen auf		
				übr. Bundesgebiet	Franz. Union	übr. Ausland
Energiewirtschaft	1 768 845	1 395 480	373 365	218 133	155 232	-
Eisenschaffende Industrie 1)	9 928 222	2 161 934	7 766 288	2 192 607	3 754 624	1 819 057
Drahtindustrie	1 048 824	155 890	892 934	113 915	521 144	257 875
Röhrenindustrie	937 757	102 072	835 685	100 650	457 174	277 861
Giessereiindustrie	642 071	277 717	364 354	31 583	321 649	11 122
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	2 258 889	976 262	1 282 627	71 014	1 079 807	131 806
Maschinenindustrie	1 339 146	310 700	1 028 446	69 161	829 408	129 877
Elektro- und feinmechanische Industrie	416 546	224 277	192 269	39 056	142 366	10 847
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	656 384	188 649	467 735	17 892	427 904	21 939
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	257 608	68 420	189 188	3 949	160 353	24 886
Glas-, keramische und chemische Industrie darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	2 050 027 355 016	601 885 53 867	1 448 142 301 149	103 773 19 921	1 112 126 270 377	232 243 10 851
Sägeindustrie	177 019	132 762	44 257	23 989	11 303	8 965
Holzindustrie	738 196	411 046	327 150	13 504	311 836	1 810
Baustoffherzeugende Industrie	545 209	491 872 ³⁾	53 337	1 991	41 170	10 176
Textilindustrie	69 685	32 881	36 804	6 903	29 901	-
Bekleidungsindustrie	464 379	346 682	117 697	47 077	61 903	8 717
Leder- und Schuhindustrie	106 674	88 271	18 403	7 963	9 112	1 328
Papierindustrie	184 541	104 214	80 327	1 322	79 005	-
Graphisches Gewerbe	197 199	187 916	9 283	2 389	6 894	-
Mühlenindustrie	201 884	200 656	1 228	-	1 228	-
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	135 810	118 914	16 896	606	15 285	1 005
Zuckererarbeitende Industrie	96 128	63 561	32 567	300	32 267	-
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	82 271	27 614	54 657	-	51 733	2 924
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	1 231 669	1 121 807	109 862	1 196	107 127	1 539
darunter: Molkereiprodukte	337 089	320 397	16 692	-	15 153	1 539
Fleisch- und Wurstwaren	493 863	422 428	71 435	1 196	70 239	-
Brauerei- und Mälzereiindustrie	400 056	380 424	19 632	1 134	10 266	8 232
Brennereiindustrie	15 228	15 197	31	-	31	-
Mineralwasserindustrie	66 661	63 086	3 575	-	3 575	-
Z u s a m m e n	26 016 928	10 250 189	15 766 739	3 070 107	9 734 423	2 962 209

1) Ohne den Absatz von Koks. Der Absatz der Hüttenkokerien belief sich im Februar 1957 auf 228 644 Tausend Franken, davon entfielen auf das Saarland 171 392 Tausend Franken, auf das übrige Bundesgebiet 4 284 Tausend Franken und auf Frankreich 52 968 Tausend Franken. - 2) Ohne Gruben.
3) Darunter Absatz von Stahlwerkskalk in Höhe von 127 392 Tausend Franken.

XI Warenbezüge¹⁾ der saarländischen Industrie in 1 000 Franken im Februar 1957

- vorläufige Ergebnisse -

Industriegruppe	Warenbezüge insgesamt	Warenbezüge aus dem Saarland	Warenbezüge von ausserh. des Saarlandes	davon aus		übr. Ausland
				übr. Bundesgebiet	Franz. Union	
Energiewirtschaft	1 040 371	997 278	43 093	41 740	1 353	-
Eisenschaffende Industrie	.	.	.	.	.	.
Drahtindustrie	.	.	.	.	.	.
Röhrenindustrie	.	.	.	.	.	.
Giesereiindustrie	292 246	185 570	106 676	23 889	80 816	1 969
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	1 185 795	987 255	198 540	49 440	148 229	871
Maschinenindustrie	689 572	544 108	145 464	38 043	90 409	17 012
Elektro- und feinmechanische Industrie	353 758	147 870	205 888	69 057	136 831	-
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	341 268	219 126	122 142	28 259	91 139	2 744
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	143 816	116 604	27 212	6 428	20 784	-
Glas-, keramische und chemische Industrie	766 821	305 537	461 284	89 221	363 599	8 464
darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	49 320	15 469	33 851	1 328	32 523	-
Sägeindustrie	131 296	110 138	21 158	1 140	20 018	-
Holzindustrie	418 300	220 353	197 947	59 272	124 712	13 963
Baustoffherzeugende Industrie	148 248	105 742	42 506	17 138	23 913	1 455
Textilindustrie	70 369	4 110	66 259	251	26 169	39 839
Bekleidungsindustrie	334 402	19 015	315 387	25 034	281 124	9 229
Leder- und Schuhindustrie	51 276	12 172	39 104	4 147	34 936	21
Papierindustrie	96 848	18 395	78 453	4 063	70 273	4 117
Graphisches Gewerbe	71 876	36 586	35 290	1 510	33 780	-
Mühlenindustrie	201 336	10 179	191 157	-	191 157	-
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	63 781	31 325	32 456	118	26 462	5 876
Zuckerverarbeitende Industrie	60 023	9 964	50 059	206	49 853	-
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	54 894	5 797	49 097	646	48 451	-
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	811 254	312 315	498 939	6 714	389 640	102 585
darunter: Molkeerprodukte	237 992	157 428	75 564	4 099	44 223	27 242
Fleisch- und Wurstwaren	407 476	120 423	287 053	-	287 053	-
Brauerei- und Mälzereiindustrie	237 786	93 462	144 324	5 593	137 770	961
Brennereiindustrie	7 332	324	7 008	428	6 580	-
Mineralwasserindustrie	25 551	5 100	20 451	898	19 553	-
Z u s a m m e n	7 598 219	4 498 325	3 099 894	473 235	2 417 553	209 106

1) Ohne Investitionsgüter. - 2) Ohne Gruben.

Die Warenbezüge der eisenschaffenden Industrie, der Draht- und Röhrenindustrie werden nur vierteljährlich und in besonderen Aufstellungen ausgewiesen.

XII Absatz der saarländischen Industrie in 1 000 Franken im Januar 1957
- endgültige Ergebnisse -

Industriegruppe	Absatz insgesamt	Absatz im Saarland	Absatz nach ausserh. des Saarlandes	davon entfielen auf		
				übr. Bundesgebiet	Franz. Union	übr. Ausland
Energiewirtschaft	1 970 200	1 567 076	403 124	238 936	164 188	-
Eisenschaffende Industrie 1)	10 163 456	2 314 907	7 848 549	2 322 039	3 556 639	1 969 871
Drahtindustrie	1 140 537	176 970	963 567	125 738	583 192	254 637
Röhrenindustrie	864 351	114 248	750 103	93 536	494 501	162 066
Giessereiindustrie	807 940	369 946	437 994	43 045	363 465	31 484
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	2 114 562	817 923	1 296 639	75 453	1 134 343	86 843
Maschinenindustrie	1 675 793	526 524	1 149 269	73 557	800 700	275 012
Elektro- und feinmechanische Industrie	532 524	362 602	169 922	38 718	121 682	9 522
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	644 804	194 200	450 604	12 738	412 299	25 567
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	247 185	62 365	184 820	15 285	152 694	16 841
Glas-, keramische und chemische Industrie darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	2 177 911 377 081	626 258 55 190	1 551 653 321 891	110 880 12 722	1 303 180 300 116	137 593 9 053
Sägeindustrie	177 905	141 580	36 325	24 433	6 595	5 297
Holzindustrie	814 647	483 127	331 520	22 363	309 098	59
Baustoffherzeugende Industrie	448 862	395 144 ³⁾	53 718	1 265	44 180	8 273
Textilindustrie	78 897	31 683	47 214	4 945	40 788	1 481
Bekleidungsindustrie	437 270	324 511	112 759	54 719	54 672	3 368
Leder- und Schuhindustrie	95 806	79 297	16 509	7 014	9 257	238
Papierindustrie	186 681	96 836	89 845	982	88 863	-
Graphisches Gewerbe	213 636	210 084	3 552	2	3 550	-
Mühlenindustrie	260 437	256 878	3 559	-	3 559	-
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	132 147	122 306	9 841	110	9 549	182
Zuckererarbeitende Industrie	72 970	49 402	23 568	-	23 568	-
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	90 416	27 060	63 356	-	61 056	-
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie	1 274 855	1 175 286	99 569	-	99 569	2 300
darunter: Molkeerprodukte	335 963	328 312	7 651	-	7 651	-
Fleisch- und Wurstwaren	525 119	457 047	68 072	-	68 072	-
Brauerei- und Mälzereiindustrie	348 358	329 103	19 255	1 613	16 759	883
Brennereiindustrie	18 191	18 140	51	-	51	-
Mineralwasserindustrie	57 522	55 250	2 272	-	2 272	-
Z u s a m m e n	27 047 863	10 928 706	16 119 157	3 267 371	9 860 269	2 991 517

1) Ohne den Absatz von Koks. Der Absatz der Hüttenkokerien belief sich im Januar 1957 auf 237 823 Tausend Franken, davon entfielen auf das Saarland 206 134 Tausend Franken, auf das übrige Bundesgebiet 4 284 Tausend Franken und auf Frankreich 52 968 Tausend Franken. - 2) Ohne Gruben.
3) Darunter Absatz von Stahlwerksskalk in Höhe von 134 964 Tausend Franken.

XIII Warenbezüge¹⁾ der saarländischen Industrie in 1 000 Franken im Januar 1957

- endgültige Ergebnisse -

Industriegruppe	Warenbezüge insgesamt	Warenbezüge aus dem Saarland	Warenbezüge von ausserh. des Saarlandes	davon aus		übr. Ausland
				übriges Bundesgebiet	Franz. Union	
Energiewirtschaft	1 153 869	1 096 428	57 441	53 788	3 653	-
Eisenschaffende Industrie	.	.	.	.	.	.
Drahtindustrie	.	.	.	.	.	.
Röhrenindustrie	.	.	.	.	.	.
Giesereiindustrie	352 645	204 580	148 065	27 941	118 426	1 698
Eisen-, Stahl- und Fahrzeugbau	1 391 033	1 019 660	371 373	79 085	292 288	-
Maschinenindustrie	910 783	702 950	207 833	50 058	155 530	2 245
Elektro- und feinmechanische Industrie	305 211	134 151	171 060	92 850	77 518	692
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	423 174	294 054	129 120	15 837	111 753	1 530
Schrauben-, Ketten- und Federnindustrie	185 635	161 943	23 692	4 165	19 527	-
Glas-, keramische und chemische Industrie darunter: Nebenprodukte der Kohle 2)	830 829 55 734	344 632 27 849	486 197 27 885	86 429 1 475	388 059 26 410	11 709 -
Sägeindustrie	102 555	84 244	18 311	364	17 756	191
Holzindustrie	410 386	189 597	220 789	71 106	142 475	7 208
Baustoffherzeugende Industrie	134 444	96 048	38 396	15 834	22 562	-
Textilindustrie	47 740	3 651	44 089	83	23 005	21 001
Bekleidungsindustrie	361 004	20 126	340 878	22 119	307 156	11 603
Leder- und Schuhindustrie	50 271	12 652	37 619	4 561	33 058	-
Papierindustrie	87 258	16 714	70 544	518	66 598	3 428
Graphisches Gewerbe	66 328	37 714	28 614	417	28 165	32
Mühlenindustrie	187 711	14 144	173 567	-	173 567	-
Brot- und Nahrungsmittelindustrie	92 735	46 198	46 537	-	22 122	24 415
Zuckerverarbeitende Industrie	56 920	7 127	49 793	219	49 574	-
Obst- und Gemüseverwertungsindustrie	38 053	7 503	30 550	983	29 567	-
Sonstige Nahrungsmittel- und Tabakindustrie darunter: Molkereiprodukte	801 734 240 888 409 817	318 853 170 594 113 077	482 881 70 294 296 740	3 744 1 052 -	437 225 65 691 296 740	41 912 3 551 -
Fleisch- und Wurstwaren						
Brauerei- und Mälzereiindustrie	186 030	66 155	119 875	10 070	109 673	132
Brennereiindustrie	10 717	4 253	6 464	822	5 642	-
Mineralwasserindustrie	19 737	4 004	15 733	351	15 382	-
Z u s a m m e n	8 206 802	4 887 381	3 319 421	541 344	2 650 281	127 796

1) Ohne Investitionsgüter. - 2) Ohne Gruben.

Die Warenbezüge der eisenschaffenden Industrie, der Draht- und Röhrenindustrie werden nur vierteljährlich und in besonderen Aufstellungen ausgewiesen.

A n h a n g

Das saarländische Baugewerbe in den Monaten Januar und Februar 1957
(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

a) Umsatz und Auftragsbestand nach Bauarten (in 1 000 Franken)

Zeit	Insgesamt	davon				darunter für ausländische Streitkräfte
		Wohnungs- bauten	Landwirtsch. Bauten	Gewerbl. und In- dustriebauten	Öff. und Ver- kehrsbauten	
<u>Umsatz</u>						
Januar 1957	1 636 798	353 474	1 238	550 350	731 736	775
Februar 1957 1)	1 680 323	439 975	2 282	565 905	672 161	500
<u>Auftragsbestand am Ende des Berichtsmonats</u>						
Januar 1957	9 875 783	1 729 529	16 383	3 818 202	4 311 669	-
Februar 1957 1)	9 221 485	1 610 147	19 726	3 335 575	4 256 037	-

b) Umsatz und Auftragsbestand nach Ländern (in 1 000 Franken)

Zeit	Insgesamt	davon			
		Saarland	übriges Bundesgebiet	Französische Union	übriges Ausland
<u>Umsatz</u>					
Januar 1957	1 636 798	1 520 648	11 907	103 469	774
Februar 1957 1)	1 680 323	1 556 489	11 907	110 627	1 300
<u>Auftragsbestand am Ende des Berichtsmonats</u>					
Januar 1957	9 875 783	9 468 680	39 029	366 074	2 000
Februar 1957 1)	9 221 485	8 869 012	80 242	271 531	700

c) Umsatz, Auftragsbestand nach Gewerbebezügen (in 1 000 Franken)

Zeit	Ins- gesamt	davon								
		Hoch- und Ingenieur- bau	Tief- und Ingenieur- bau (ohne Strassenbau)	Strassen- bau	Hoch-, Tief- und Ingenieur- bau 2)	Schornstein-, Feuerungs- u. Industriebau	Isolier- bau	Zimmererei und Ingenieur- holzbau	Dach- deckerei	Stukkateur-, Gips- und Verputzer- gewerbe
<u>Umsatz</u>										
Jan. 1957 1)	1 636 798	390 808	168 709	140 297	652 114	127 142	21 064	55 762	29 199	51 703
Febr. 1957 1)	1 680 323	437 171	145 128	163 482	681 031	71 055	38 401	47 998	27 969	68 088
<u>Auftragsbestand am Ende des Berichtsmonats</u>										
Jan. 1957 1)	9 875 783	1 818 795	868 602	1 372 673	3 169 603	2 062 227	55 279	102 051	234 127	192 426
Febr. 1957 1)	9 221 485	1 758 408	802 784	1 436 129	3 134 156	1 536 276	73 352	83 655	240 061	156 664

d) Geleistete Arbeitsstunden

Zeit	Geleistete Arbeits- stunden ins- gesamt	davon									darunter für ausländische Streitkräfte
		Wohnungsbauten					Land- wirt- schaftl. Bauten	Gewerbl. und Indu- strie- bauten	Öff. u. Verkehrsbauten		
		Ins- gesamt	Neubau, Wieder- aufbau	Um-, An- und Er- weite- rungsbau	Re- para- turen	Ins- gesamt			Hoch- bau	Tief- bau	
Jan. 1957 1)	1 903 442	390 548	311 151	47 209	32 188	2 761	729 614	780 519	186 374	594 145	1 335
Febr. 1957 1)	2 527 344	685 153	527 127	107 885	50 141	4 031	827 992	1010 168	219 436	790 732	1 144

e) Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Zeit	Beschäftigte						Löhne und Gehälter			
	Ins- gesamt	tätige Inhaber	Angestell- tenversich. pflichtige (einschl. kfm. u. techn. Lehrlinge)	davon			Ins- gesamt	davon		
				Ins- gesamt	Invalidenversicherungspflichtige			Gehälter	Löhne	
					Poliere, Meister und Fach- arbeiter	lange- lern- te u. Hilfsarb. Lehrlinge				in 1 000 Franken
Dez. 1956 1)	22 752	385	2 126	20 241	9 381	10 017	843	676 725	122 189	554 536
Jan. 1957	21 184	339	2 006	18 839	9 027	9 054	758	489 629	113 358	376 271

1) Vorläufige Ergebnisse

2) Kombiniert innerhalb dieser Gewerbebezüge